

Liebe Mitglieder der IG Nordbad,

inzwischen hat auch der zweite Workshop = „Bürgerbeteiligung“ der Stadt Darmstadt „zur weiteren Planung des Ersatzneubaus Nordbad“ stattgefunden, einige von uns hatten sich dazu am 18.03.2014 in den Goldenen Löwen nach Arheilgen begeben. Hier ein kurzer Bericht für alle, die verhindert waren:

Insgesamt etwa 125 interessiert Bürger hatten sich eingefunden, um sich aus erster Hand zu informieren und die Vorschläge der Teilnehmer des ersten Workshops zu diskutieren. Über diesen hatten wir bereits ausführlich berichtet.

Die Veranstaltung ergab eine breite Zustimmung für das Weiterbestehen des „leistungsorientierten Sportbades“, das parallel zum bestehenden Betrieb errichtet werden soll, um lange Phasen ohne Schwimmbadnutzung auszuschließen.

Als wesentliche Kriterien des ersten Workshops wurden bestätigt:

- Priorität 1 hat ein Neubau mit einem 50 m Becken und 8 – 10 Bahnen. Dazu gehört ein Nichtschwimmerbecken, das möglichst größer sein sollte, als das bisherige, und auch mehr Möglichkeiten für Familien bieten sollte.
- Nebenbedingung ist, daß der Betrieb des alten Nordbades während der Bauphase aufrecht erhalten wird.

Im Gegensatz zum ersten Workshop, bei dem Bürgermeister und Sportdezernent Reißer nicht anwesend war, wurde eine großzügigere Ausstattung des Bades eindeutig favorisiert. Da auf Dauer mit dem Wegfall des Trainingsbades gerechnet werden muß und hier sinnvoll für einen langen Zeitraum gebaut werden soll, rückten folgende Varianten (damals mit Priorität 2 bewertet) noch verstärkt in den Fokus:

- die Bahnen 9 und 10 im Nordbad als Ersatz für das entfallende Trainingsbad.
- ein zusätzliches Familien-/Freizeitbecken, ca. 21 oder besser gleich 25 m lang, als Ersatz für das Trainingsbad und das bei Bedarf bei Veranstaltungen im großen Becken parallel öffentlich genutzt werden könnte. (Hier wäre eventuell auch ein Sprungbereich möglich, mit einer entsprechenden Wassertiefe).

Bemerkenswert war die Aussage von Herrn Reißer, daß die Stadt grundsätzlich bereit ist, bei Bedarf auch über die projektierten 13 Mio € hinaus in den Neubau zu investieren. Dafür hätte er einen Sonderapplaus verdient gehabt, der leider ausblieb.

Als Zeitplan für das weitere Vorgehen nannte er zum Abschluß der Veranstaltung folgende Daten: Herbst 2014 Beginn Ausführungsplanung und Vergabe, Baubeginn Sommer 2015, Fertigstellung Herbst 2016

Die Stadt Darmstadt war mit der Resonanz aus der Bürgerschaft und dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Die politische Vorgabe, wichtige Entscheidungen nur nach einer Bürgerbeteiligung zu treffen, konnte mit den beiden Workshops effektiv erfüllt werden. Aus Sicht der IG Nordbad wäre es noch erfreulicher gewesen, wenn der Saal nicht nur gut gefüllt, sondern mit noch 100 Teilnehmern mehr voll ausgelastet gewesen wäre. Das dürfte bei den Mitgliedszahlen der beteiligten Vereine sicherlich kein Problem sein.

Im Anschluß an die Veranstaltung hat Bürgermeister Reißer zugesagt, uns über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden zu halten und die IG Nordbad als Vertretung der Nutzer maßgeblich in die weiteren Planungsschritte einzubeziehen.

Thomas Kipp

IG Nordbad - Schriftführer